
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

„Mehr Aufwand oder Mehrwert?“
Mit einer THG-Bilanz zu mehr Erfolg.

Effizienz-Agentur NRW
Andreas Bauer-Niermann

24.10.2023

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

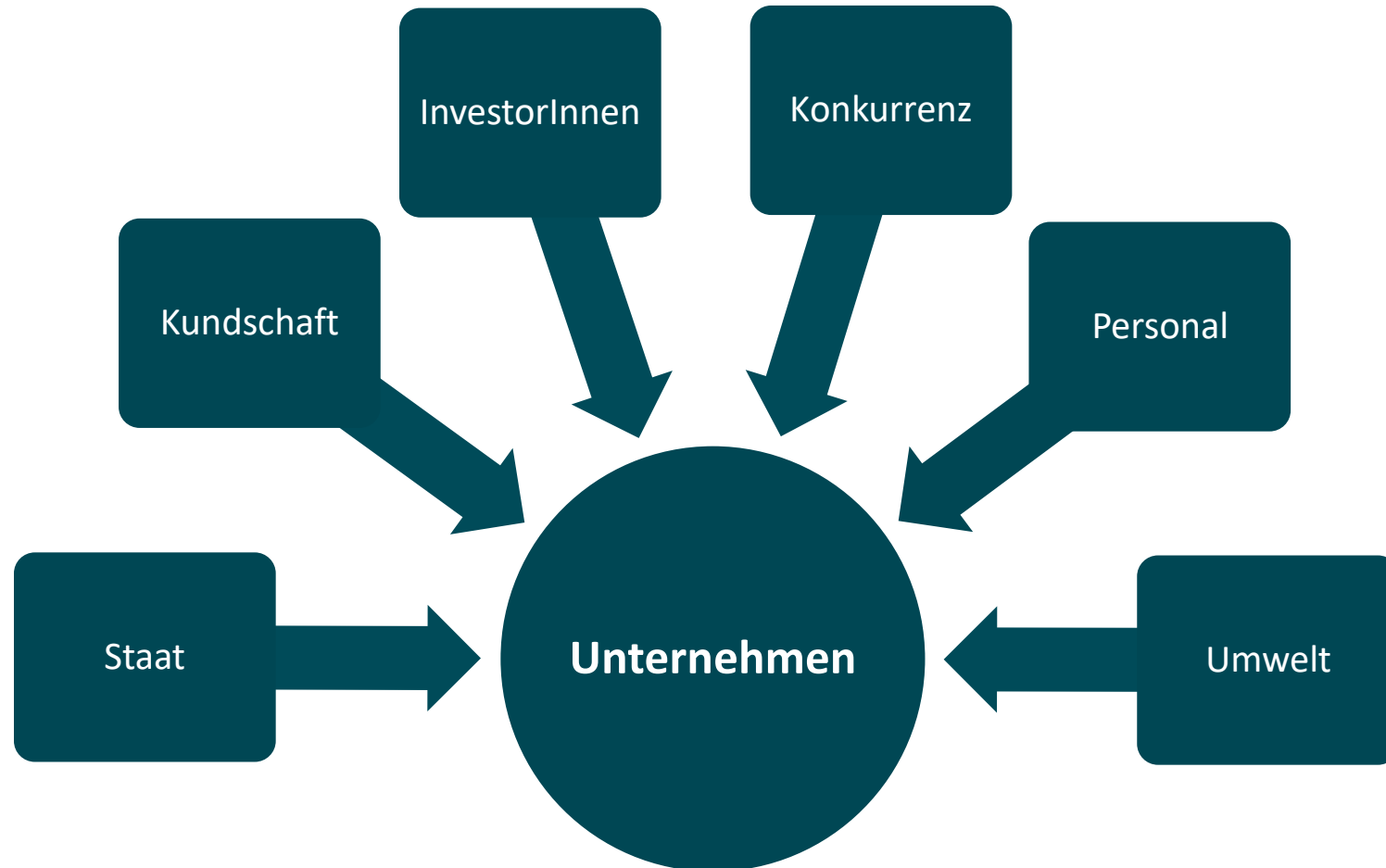
ERSTER TEIL

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

- Warum Unternehmen Treibhausgasbilanzen erstellen
und
- Was sie davon haben

TREIBHAUSGASBILANZ

WARUM SICH DAMIT BESCHÄFTIGEN?



EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

ÜBERSICHT NATIONALER UND EU-REGULARIEN

EU-Gesetzgebung



Nationale Gesetzgebung

EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

ÜBERSICHT DER BEGRIFFLICHKEITEN

EU-Taxonomie

- System zur Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten

CSRD

- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Weiterentwicklung der Non-Financial Reporting Directive (NFRD)
- Verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung zu stellen

SFDR¹

- Sustainable Finance Disclosure Regulation
- Verordnung des EU-Gesetzgebers über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor
- Soll für mehr Rechtssicherheit und Transparenz auf dem Kapitalmarkt sorgen und Schönfärberei verhindern, damit Anleger fundierte Entscheidungen treffen können

¹ SFDR-Anforderungen stimmen nicht mit den Berichtspflichten der Unternehmen (CSRD) überein, https://finance.ec.europa.eu/system/files/2023-09/2023-sfdr-implementation-targeted-consultation-document_en.pdf

EU-TAXONOMIE

UMWELTZIELE



Klimaschutz



Anpassung an
den Klimawandel



Nachhaltige Nutzung von
Wasser und Schutz
von Meeresressourcen



Übergang zur
Kreislaufwirtschaft



Vermeidung und
Reduktion von
Umweltverschmutzung

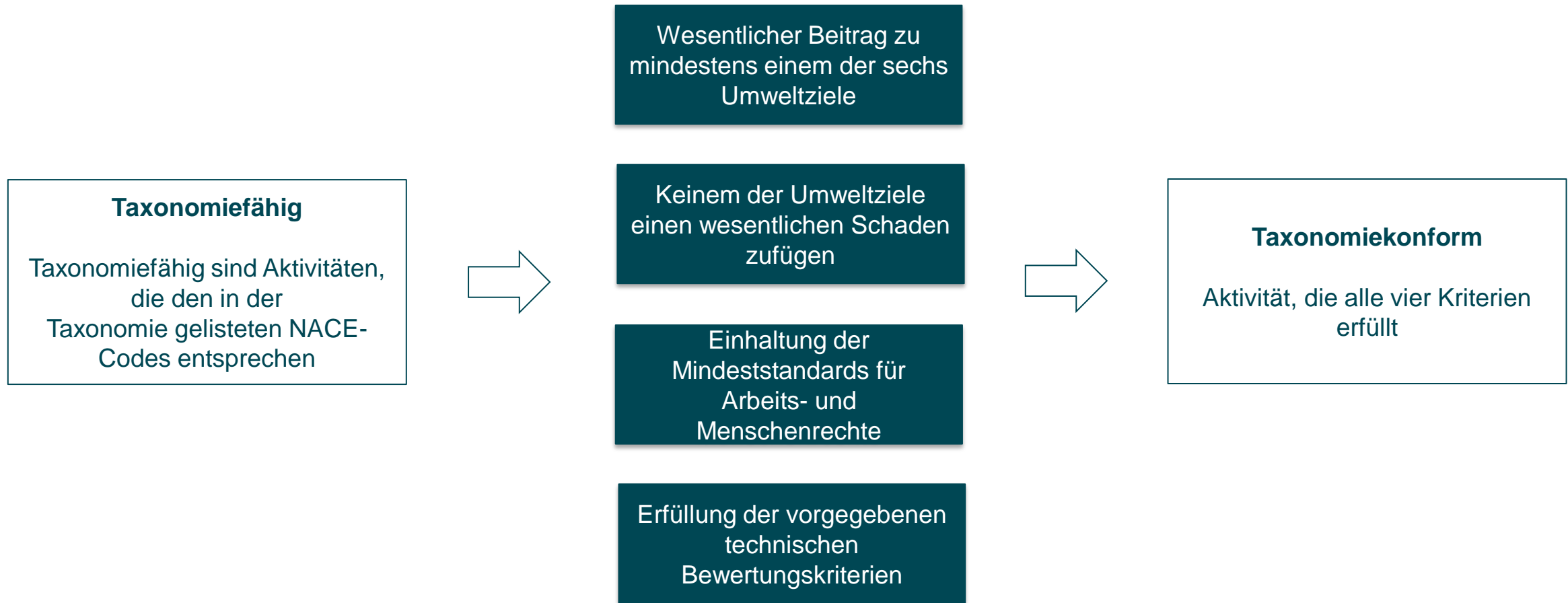


Schutz und Wiederherstellung
von Biodiversität
und Ökosystemen

Zu jedem der sechs EU-Umweltziele hat die EU-Kommission delegierte Rechtsakte mit technischen Bewertungskriterien für einzelne Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU-Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Codes) erlassen.

EU-TAXONOMIE

EINSTUFUNG EINER WIRTSCHAFTSAKTIVITÄT ALS NACHHALTIG

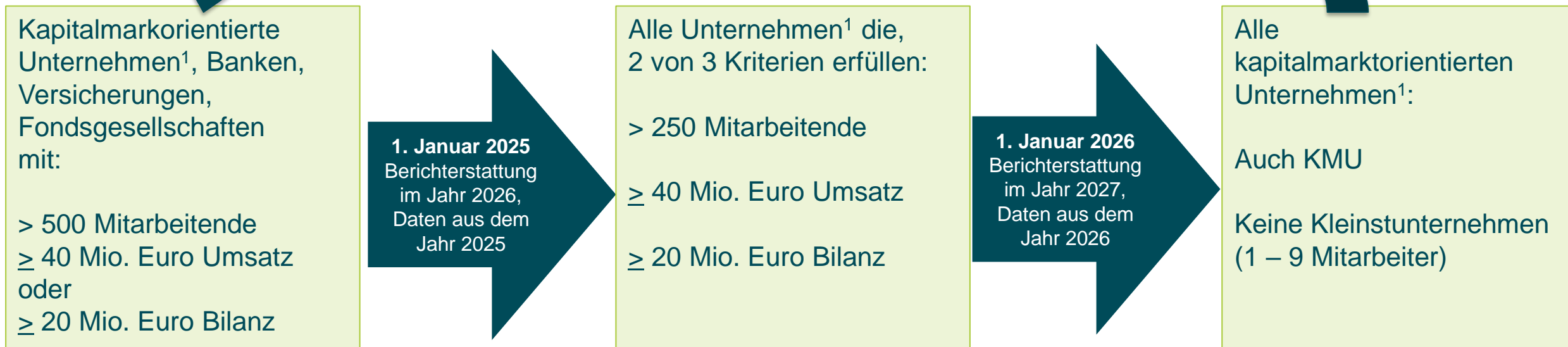


CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

BERICHTSPFLICHTEN: ÜBERSICHT ÄNDERUNGEN



ABER: Nachhaltigkeitsinformationen für KMU heute schon relevant!



¹ Die Definition einer kapitalmarktorientierten Kapitalgesellschaft (§ 264d HGB) befindet sich im zweiten Abschnitt des dritten Buches des HGB und betrifft somit grundsätzlich Kapitalgesellschaften, namentlich AG, GmbH, KGaA und SE, aber auch ihnen gleichgestellten Personenhandelsgesellschaften nach § 264a HGB.

CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

EINBINDUNG VON NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

- Erweiterung und Konsolidierung der Berichtspflichten im Umweltbereich ab **2026** um weitere Nachhaltigkeitsinformationen:

- Die Energiemenge sowie die Energiemenge des Unternehmens,

- die CO₂-Emissionen des Unternehmens (gestaffelt nach Scope 1 & 2 Emissionen),

die Emissionsziele (THG) des Unternehmens bis 2030/2050 und

- die Anteile der Mitarbeiter des Unternehmens an manuellen Tätigkeiten sowie

- die Risiken für das Unternehmen, die relevant sind, und der Einfluss des Unternehmens auf verschiedene Kategorien der doppelten Verantwortlichkeit.

TREIBHAUSGASBILANZ

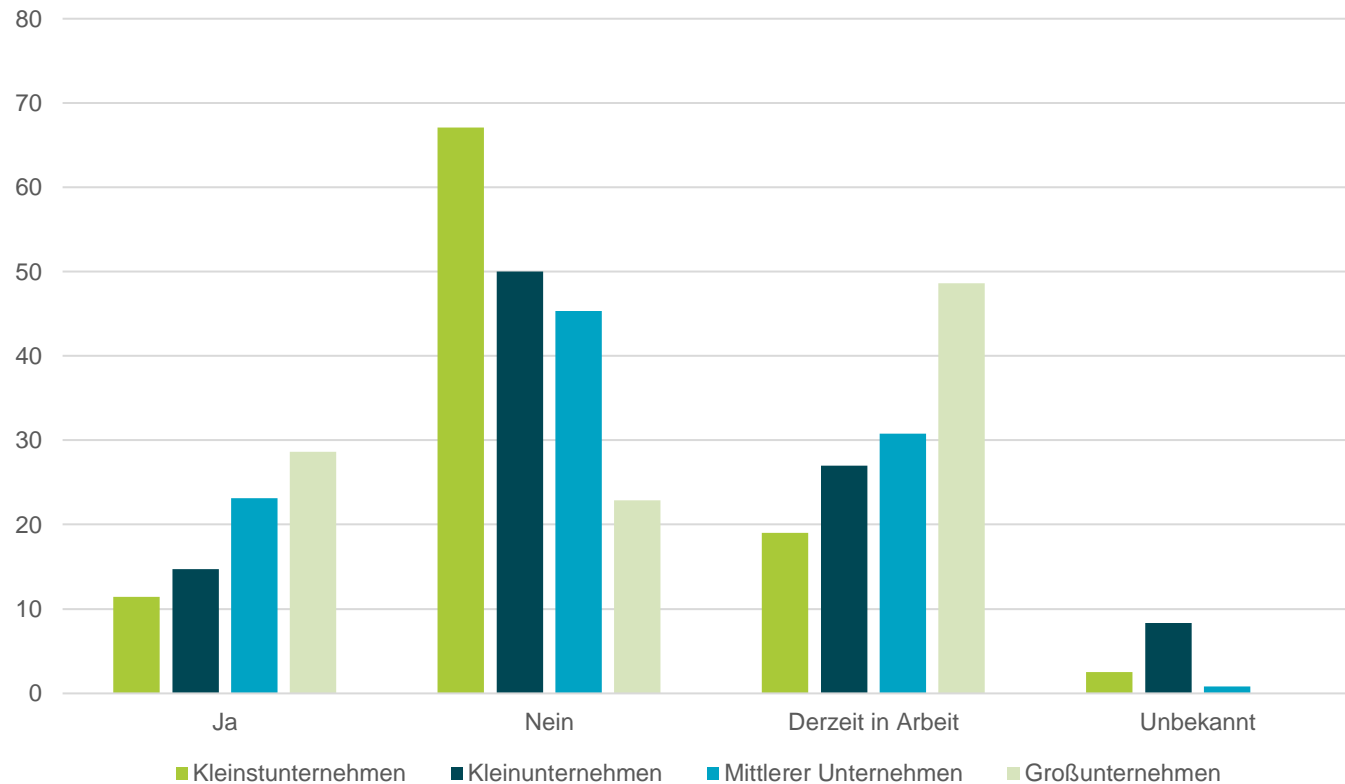
ABLEITUNG VON MAßNAHMEN



CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

KLIMAZIELSETZUNG NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE

Hat Ihr Unternehmen ein individuelles Klimaziel definiert?



Anzahl Mitarbeitende	Bezeichnung n = Anzahl
1 bis 9	Kleinstunternehmen n = 79
10 bis 49	Kleinunternehmen n = 204
50 bis 249	Mittlere Unternehmen n = 247
Ab 250	Großunternehmen n = 70

FINANZIERUNG / TAXONOMIE

ERICH MENKE GMBH & CO. KG, HETTENLEIDELHEIM



Situation

Ölhändler (4,5 Mio. €
Jahresumsatz)

Bereit zur Transformation
Geschäftsmodell

Langfristiges Ziel:
„Wegkommen vom Öl“



Idee

Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes
(Investitionskosten 6,5 Mio. €)

- Platz für Start-Ups, z.B. aus dem Bereich erneuerbare Energien
- Schulungsräume zur Miete
- E-Fuels oder Wasserstoff als Teil seiner Zukunft
- Brandschutz-Beratung für andere Unternehmen



Finanzierung

2 Banken unterschiedlicher Meinung

- Ölhändler ist gemäß Sektorenliste nicht taxonomiefähig
- Geschäftsmodell mit fossilen Brennstoffen ist nicht transformierbar

ZWEITER TEIL

FACHBEGRIFFE

STANDARDS UND NORMEN ÜBERSICHT

Greenhouse Gas Protocol
CCF
2001

PAS 2050
2011

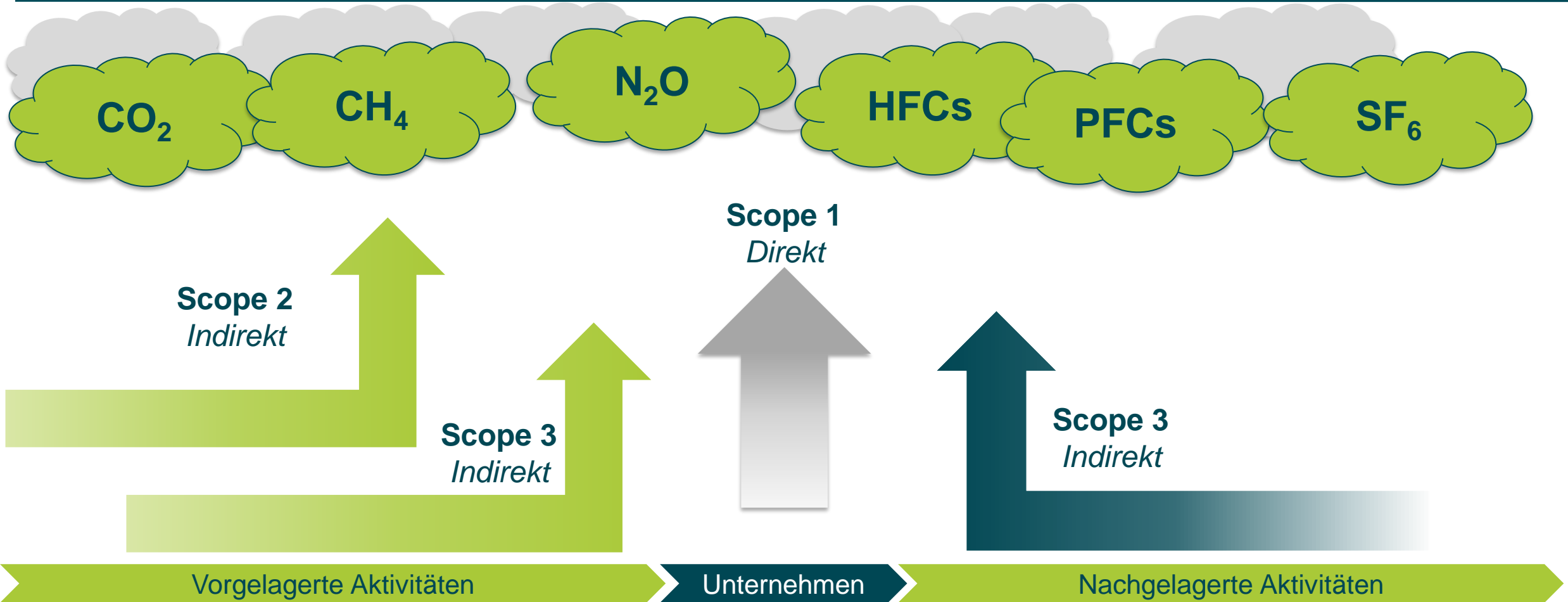
DIN ISO 14067:2019
PCF
2019

Kyoto-Protokoll
2005

DIN ISO 14064:2019
CCF
2019

**GHG Protocol: Product Life Cycle
Accounting & Reporting Standard**
2011

EMISSIONSBERICHT LAUT GHG-PROTOCOL



DAS CO₂-ÄQUIVALENT

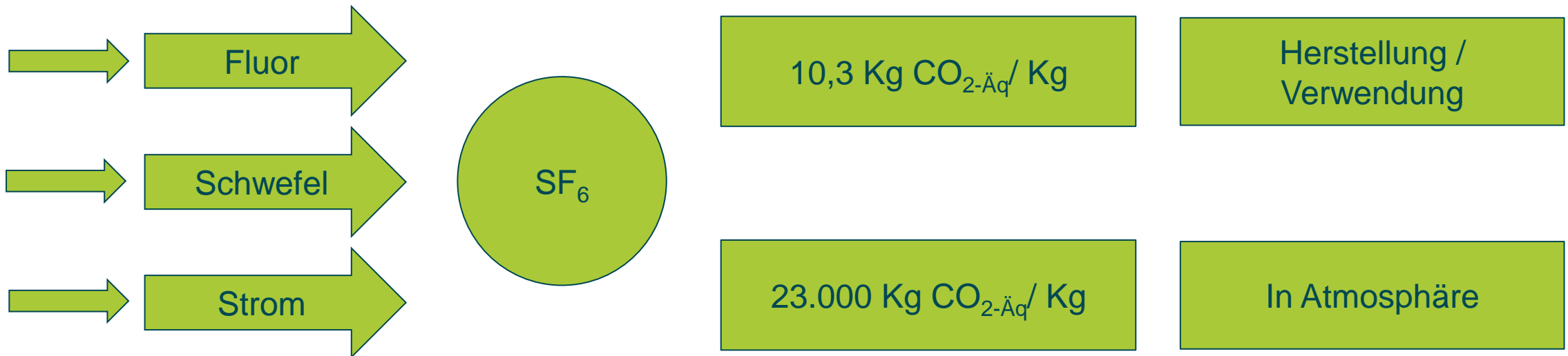
WIRKSAMKEIT DER TREIBHAUSGASE IN RELATION ZUEINANDER



DAS CO₂-ÄQUIVALENT

WAS DARUNTER ZU VERSTEHEN IST

- Das CO₂-Äquivalent eines Produktes oder Prozesses versucht die anfallenden Treibhausgasemissionen und deren GWP-Werte zu beschreiben und zusammenzuführen.
- Das Global Warming Potential (GWP) wird mit der Einheit CO₂e angegeben
- Fragestellung: Was fließt bis zum Betrachtungszeitpunkt in den Gegenstand ein?



BILANZGRENZEN



DATENQUALITÄT

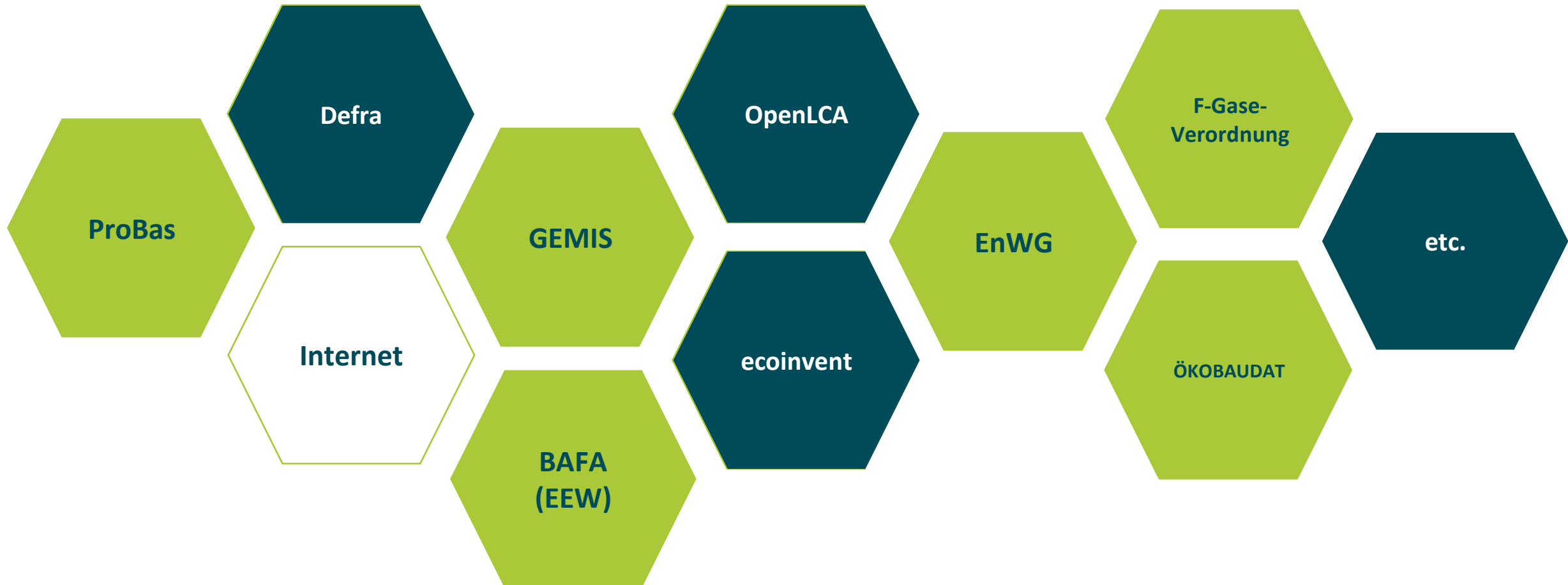
Primärdaten

- Verbrauchsdaten des Unternehmens
- Lieferantenangaben
- Eigene Messungen

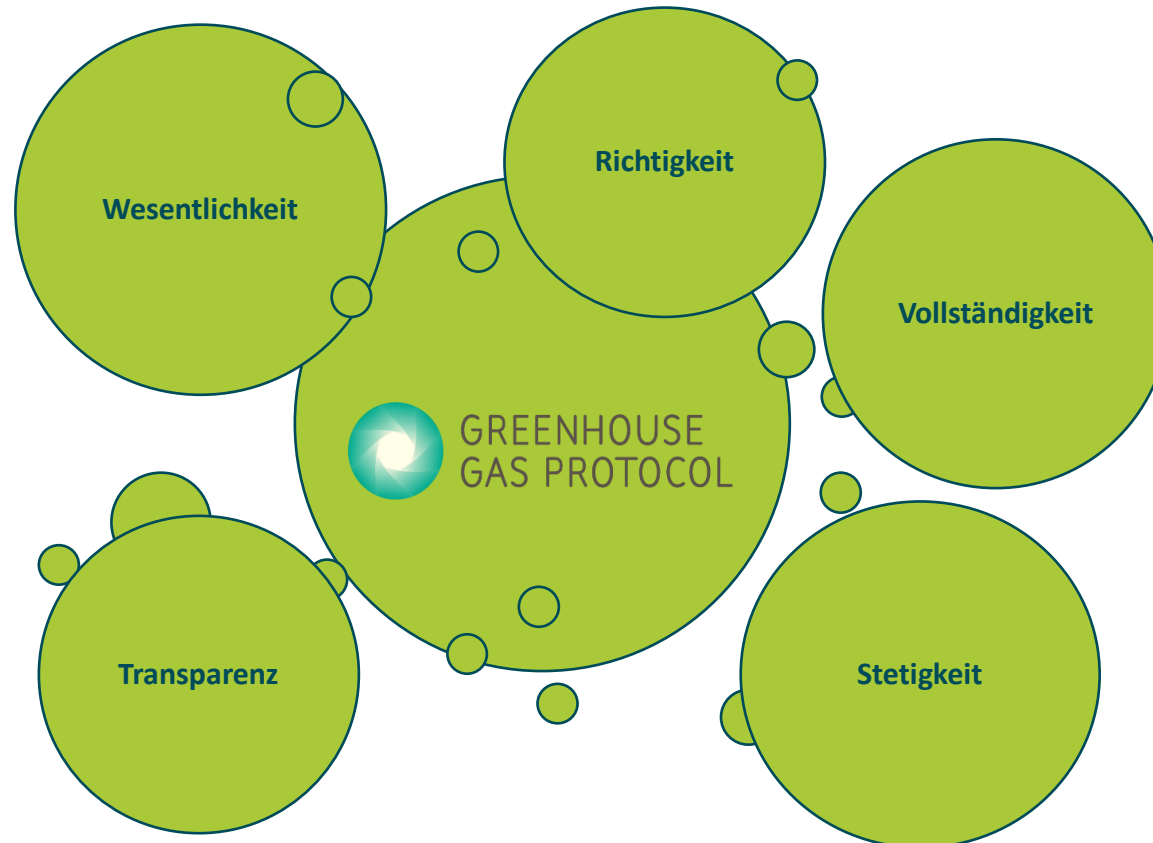
Sekundärdaten

- wissenschaftliche Datenbanken
- Annahmen

DATENQUELLEN



PRINZIPIEN DES GREENHOUSE GAS PROTOCOL



DRITTER TEIL

ECOCOCKPIT

DAS TOOL – WWW.ECOCOCPIT.DE

MEHRAUFWAND ODER MEHRWERT?

- **Einfache Registrierung**
- **Datenhoheit beim Nutzer**
- **Keine Kosten**
- **Persönliche Unterstützung**

- **Einfache Bedienbarkeit**
- **Belastbare Treibhausgasbilanz**
- **Neuer Blickwinkel auf eigene Prozesse**
- **Ausgangspunkt für Verbesserungen**

VIERTER TEIL

OFFENER AUSTAUSCH

THG-BILANZIERUNG

GRÜNDE

Intrinsisch oder extrinsisch?

THG-BILANZIERUNG

WELCHE SCOPES?

Scope 1 und 2 oder auch 3?

THG-BILANZIERUNG HÄUFIGKEIT

„Ersttäter“ oder „Wiederholungstäter“?

THG-BILANZIERUNG

MAßNAHMEN

Wurden Maßnahmen abgeleitet?

RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

www.ressourceneffizienz.de

Folgen Sie uns:

facebook.com/efanrw

twitter.com/efanrw

Kontakt:

Andreas Bauer-Niermann

Tel.: 0203/378 79-325

eMail: aba@efanrw.de